

Sonntags-Blatt

Eine der Meeresbrandung langsam erliegende Insel ist die bretonische Insel Sein, die an der Westküste des französischen Departements Finistere liegt.

Beilage des „Anzeiger und Herold“.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Grand Island, Rebr., den 29. Juni 1900.

Jahrgang 20. No. 43.

die Oberfläche des Wassers im Glase mit einer etwa millimeterdicken Schicht von feinem Sägemehl.

Aus dem Sinnesleben der Schmetterlinge.

Von Dr. Franz Moewes.

Während des vergangenen Sommers hat Alfred G. Mayer von der Harvard Universität (Cambridge, Ver. St.) auf Loggethead Key, einer zu der Dry Tortuga-Gruppe südwestlich von Florida gehörenden kleinen Insel eine Reihe sehr bemerkenswerter Versuche an gewissen Abendfalterlingen (Collossia promethia) ausgeführt.

Zu dem Zwecke brachte er zunächst fünf Weibchen in ein großes Glasgefäß, dessen Deckung mit einem großmündigen Moskitonez bedeckt war, so daß ein freier Austausch der inneren und der äußeren Luft stattfinden konnte.

Hierauf wurde das Glasgefäß umgedreht und die Mündung mit Sand umgeben, so daß die Luft nicht aus dem Innern entweichen konnte. Die Weibchen blieben durch das Glas sichtbar, aber es konnte kein Geräusch von innen nach außen gelangen.

Zum ersten Versuche nehme man eine bekannte Wollfische Gasentbindungsfloschen und führe in dieselbe einige Gramm gepulverten Schwefel ein, das man sodann mit verdünnter Schwefelsäure oder Salzsäure bergießt.

Ein weiterer Versuch, welcher zeigt, daß das Weibchen bei der Aufsuchung des Weibchens durch den Geruch geleitet wird, war folgender. Die Weibchen wurden in Holzlästchen gesetzt, von dessen einem Ende sich ein Schornstein aus Papier erhob, während das andere offene Ende mit einem Moskitonez bedeckt war.

Als die Männchen in Freiheit gesetzt wurden, flogen sie sogleich nach der Mündung des Schornsteins und flatterten um sie herum. Kein einziger kam an das große offene Ende des Kästchens, wo die Luft hineinstieß.

Das zweiterwähnte Experiment besteht in der Darstellung von Phosphorwasserstoffgas, das unter gewissen Voraussetzungen Ringe aus Sägemehl die Luft treibt.

Die Männchen der Schmetterlingsart, mit der Herr Mayer seine Versuche ausführte, sind schwarz, die Weibchen rötlich-braun.

Die geschlechtliche Fruchtbarkeit dürfte also auf die Färbung dieses Nacht-Schmetterlings keinen Einfluß haben.

Im Woch beim Haag in Holland sah kürzlich ein Mitarbeiter des Nordbrabanters auf einer Bank am Weiher, als zwei junge Damen mit einem Lakaien herbeikamen.

Die Damen schlugen einen Pfad dem Weiher entlang ein. An der Krümmung des Weges zeigte sich ein elend gekleideter kleiner Junge mit einem marmeladenfarbenen Anzuge.

Die Damen schlugen einen Pfad dem Weiher entlang ein. An der Krümmung des Weges zeigte sich ein elend gekleideter kleiner Junge mit einem marmeladenfarbenen Anzuge.

Die Damen schlugen einen Pfad dem Weiher entlang ein. An der Krümmung des Weges zeigte sich ein elend gekleideter kleiner Junge mit einem marmeladenfarbenen Anzuge.

Die Damen schlugen einen Pfad dem Weiher entlang ein. An der Krümmung des Weges zeigte sich ein elend gekleideter kleiner Junge mit einem marmeladenfarbenen Anzuge.

Die Damen schlugen einen Pfad dem Weiher entlang ein. An der Krümmung des Weges zeigte sich ein elend gekleideter kleiner Junge mit einem marmeladenfarbenen Anzuge.

Der kranke Wittelsbacher.

Seit langer Zeit bringen zum ersten Male wieder offizielle Mitteilungen über König Otto, Bayerns unglücklichen Herrscher, an die Öffentlichkeit.

Die den König behandelnden medizinischen Autoritäten, die Professoren v. Ziemsen und Bauer, die ersten Münchener Spezialisten für innere Leiden, v. Angerer, der „Münchener Bergmann“ und Obermedicinalrath von Graffen, dem die beständige Obhut über das Wohl des Königs anvertraut ist, sind daher so ziemlich zur Unthätigkeit verurtheilt und selbst nicht in der Lage, voranzufahren, welchen Verlauf die Dinge nehmen werden.

Das bayerische Volk verhält sich — das ist seine Frage — der Möglichkeit eines bevorstehenden Thronwechsels gegenüber vollständig indifferent.

Der Mehrzahl der Biertrinker dürfte nicht bekannt sein, wo die Urstätte der Bierbereitung zu suchen sei.

Nichts in seiner Jugend schien auf das fürchtbare Loos hinzudeuten, dem der König verfallen sollte.

Der Mehrzahl der Biertrinker dürfte nicht bekannt sein, wo die Urstätte der Bierbereitung zu suchen sei.

Offizier Dienst thun, interessirte sich für den militärischen Beruf aber nur in geringem Grade.

Die Stiefel zog er wochenlang nicht von den Füßen, so daß sie heruntergeschliffen werden mußten, und bei dem Diner, das am Tage der Verkünder Kaiserproklamation die deutschen Fürsten vereinte, trat er so wenig zu der Bedeutung des Tages passende Aeußerungen, daß es geboten schien, ihn in die Heimath zurückberufen zu lassen.

So weit dies möglich ist, erweist man dem Könige alle ihm zutommenden Ehren. Ein richtiger Hofstaat — bestehend aus dem Hofmarschall Freiherrn v. Redwitz und den Hofcavalieren Baron Stengel und v. Schubert — umgibt ihn, man redet ihm mit „Majestät“ an, und wenn er eine Fahrt durch den Park unternimmt, so tritt die Schloßwache präsentierend unter das Gewehr.

Wie weit er seine Umgebung erkennt, entzieht sich der Beurtheilung. Befehle setzen ihn in die größte Erregung, und schon seine Mutter, die Königin Marie, mußte die ibrigen deshalb einmischen.

Die Krankheit, die Ludwig II. am Abend des 13. Juni 1886 im Starnberger See den Tod suchte, war die gleiche, an der König Otto dahinstreckte.

Der Mehrzahl der Biertrinker dürfte nicht bekannt sein, wo die Urstätte der Bierbereitung zu suchen sei.

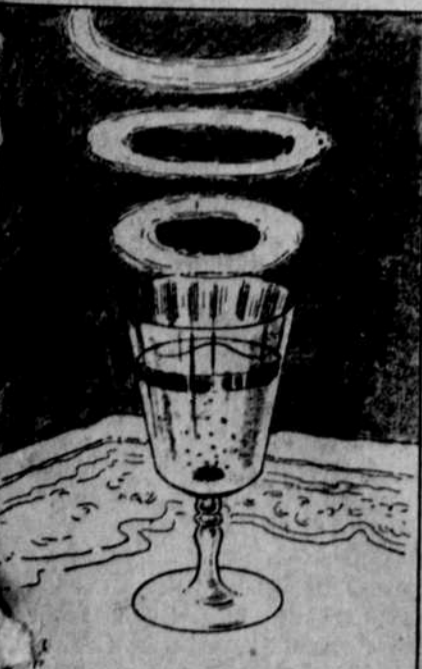
Wenn man nach Südosten aus dem Hafen von Batou (im Kaukasus) hinausfährt, so kommt man nach einstündiger Fahrt bei den Naphthabohrlöchern des Zarenborsches Bibi Gibat vorbei und wird von dem Bootsführer auf eine Anzahl von Punkten aufmerksam gemacht, an denen sich das Meerwasser befindet in wackelnder und wirbeler Bewegung befindet.

Eines der wichtigsten Eisenbergwerke ganz Englands liegt bei der Hafenstadt Barrow-in-Furness in der Grafschaft Lancashire auf der nördlichen Seite der Morecambe-Bay an der Irischen See.

Es sind neuerdings Versuche angestellt worden, die Keime ansteckender Krankheiten, darunter Milzbrand, Typhus und Diphtheriebazillen, durch flüssige Luft zu zerstören, was jedoch bei einstufiger Behandlung erfolglos war.



Schreiben auf Wasser mittelst Schwefelwasserstoffgas.



Aufsteigende Ringe aus Phosphorwasserstoffgas.